

Georg Förster

Bürgermeister

- **Fortschreibung der Elektromobilität;** neben CarSharing-Station auch Betrieb eines mit grünem Strom betriebenen Bürgerbusses im Ort als Zubringer für den überörtlichen ÖPNV.
- **Klimaschutz und Energiewende vor Ort;** durch Energieeinsparung, Energieeffizienz und regenerativ erzeugter Energie soll der Anteil an fossil erzeugter Energie reduziert werden, sowohl in den kommunalen Einrichtungen, als auch im privaten Bereich sollen Verbesserungen aufgezeigt, umgesetzt und gefördert werden.
- Durch Flankierung der Gemeinde soll die **staatliche Pflichtaufgabe „digitale Infrastruktur“** verbessert werden, da Informationsnetze für alle Bereiche des Lebens immer wichtiger werden. Bisherige Versuche sind hier leider gescheitert!
- Zum **lebenswerten Buckenhof** gehören neben allen Aktivitäten für die Zukunft, auch die Sorgen für die sozialen Belange und Anliegen der Bürger heute (Verarmung, Wohnungsnot, Pflege, Vereinsamung, Obdachlosigkeit). Hier können durch die Gemeinde, die ehrenamtliche Arbeit der örtlichen Vereine und der Solidarität der „Buckenhofer Zivilgesellschaft“ viele Verbesserungen erreicht werden. **Durch Bürgerbeteiligung und Einbindung von ehrenamtlichem Engagement soll das gute Miteinander in Buckenhof weiter gestärkt werden.**
- Der Bereich **Umwelt- und Naturschutz zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen** muss weiterhin als Querschnittsaufgabe bei allen Entscheidungen und Handlungen der Gemeinde Berücksichtigung finden.

Sehr wichtig wird auch für die Zukunft bleiben, dass die **Kommunalfinanzen weiter solide bewirtschaftet** werden, denn nur dann können die genannten Aufgaben auch umgesetzt werden. **Wir dürfen den nächsten Generationen in Buckenhof keine Schulden als Erblast hinterlassen!**

Um eine positive Weiterentwicklung der Gemeinde Buckenhof auch künftig zu gewährleisten, **bitte ich Sie**, meine Damen und Herren, **die Freien Wähler und mich am 16. März wiederum zu unterstützen. Schenken Sie uns erneut Ihr Vertrauen!**

Bitte wählen Sie am 16. März 2014



Georg Förster zum Bürgermeister



**Freie Wähler in den Gemeinderat
Liste 5**

Sollten Sie weitere Fragen haben, so stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich unter der Telefonnummer 5069-302 oder per Email an georg.foerster@vg-uttenreuth.de.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Georg Förster



Liebe Buckenhofer Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Sonntag, 16. März 2014 findet die **Kommunalwahl** statt. Sie entscheiden mit Ihrer Stimme über die **Sitzverteilung im Gemeinderat** und über die **Besetzung des Bürgermeisteramtes**. Ich bitte Sie als Amtsinhaber auch diesmal wieder um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Zu meiner Person

Ich wurde 1952 in Erlangen geboren und wuchs in Spardorf auf. Nach der Mittleren Reife und einer Lehre als Industriekaufmann erwarb ich über den zweiten Bildungsweg das Abitur. Anschließend absolvierte ich erfolgreich Studien in naturwissenschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Fächern. Seit 1985 wohne ich in Buckenhof, bin verheiratet und habe einen Sohn.

1990 wurde ich erstmals als Bürgermeister gewählt und bin nun nahezu 4 Amtsperioden als hauptberuflicher Bürgermeister für Buckenhof tätig.

Viel getan - ein Rückblick auf bisher Erreichtes

In den vergangenen 24 Jahren konnten in Buckenhof zahlreiche Vorhaben und Projekte realisiert werden. Dabei ist unsere Gemeinde **trotz Investitionen von ca. 30 Millionen Euro schuldenfrei** geblieben. **Aktuell beträgt das Guthaben der Gemeinde Buckenhof ca. 2,5 Millionen Euro**. Darüber hinaus hat die Gemeinde **Wohnbauflächen bevorratet** und kann so künftig zum Wohle der Bürgerschaft in vielfältiger Weise positiv Einfluss nehmen.

Einige in meiner Amtszeit realisierte Projekte

Soziales

- Gemeindliches Kinderhaus mit Krippe, Kindergarten und Hort: 110 Betreuungsplätze für Kinder aller Altersgruppen
- Generalsanierung Kinderhaus Fohlenkoppel (Kostentragung anteilig)
- Adalbert-Stifter-Schule: Erweiterung, Toiletten, Brandschutz, Ganztagesklassen etc.
- Abschluss eines langfristigen Schulvertrages mit der Stadt Erlangen.
- Freizeitanlagen für Kinder und Jugendliche

Infrastruktur

- Sanierung des Gemeindezentrums: Hallerhof, Rathaus, Feuerwehr, Bauhof
- barrierefreie Seniorenwohnanlage „Zeidelweide“ mit Begegnungsraum
- Friedhofserweiterung und Bau einer neuen Aussegnungshalle
- Renovierung Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft (anteilige Kostentragung)

Verkehr

- Verkehrsberuhigung: Zone 30, rechts vor links
- Bau und Erneuerung von Fuß- und Radwegen und Straßen
- Verbesserung und Förderung öffentlicher Nahverkehr: Linienbedarfstaxi, Nightliner, Linie 285
- Verhinderung der Südumgehung: Erhalt und Sicherung von Trinkwasser, Natur, Naherholung
- Lärmsanierung der Ortsdurchfahrt (Staatsstraße 2240)



Umwelt

- Bereitstellung von öffentlicher Elektromobilität (Elektroauto, E-bikes)
- Photovoltaik-Anlagen auf allen kommunalen Dächern
- Sanierung und Erneuerung von Abwasseranlagen und der Wasserleitungen

Durch meine diversifizierte Ausbildung und langjährige Erfahrung im Amt, konnte ich umfassende Sach- und Fachkenntnisse der Kommunalpolitik erwerben. Diese Kompetenz habe ich zum Wohle der Gemeinde einbringen können. Auch über die Grenzen der Gemeinde hinaus habe ich eine Vielzahl von Funktionen übertragen bekommen und konnte so noch besser die Belange von Buckenhof vertreten und weiterbringen.



Viel zu tun - kommende Herausforderungen

Gemeinsam mit dem Gemeinderat, insbesondere den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der **Freien Wähler**, der Verwaltung und **mit Ihnen**, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, werde ich mich gerne auch künftigen Herausforderungen und Aufgaben der kommunalen Politik stellen.

Für die **kommende Wahlperiode** sehe ich unter anderem **folgende Themen**:

- **Wohnen – Leben – Bauen**; bezahlbarer Wohnraum für alle Gruppen und Schichten durch kommunale und staatliche Förderung, auch Sonderwohnbauformen für das soziale Miteinander, energetische und ökologische Nachhaltigkeit etc.
- **Entwicklung des südlichen Ziegeleigelandes** zusammen mit der Gemeinde Spardorf; Schaffung von Märkten und Dienstleistungsangeboten, Verbesserung der umgebenden verkehrlichen Infrastruktur, insbesondere Verbesserung des Schulweges zum Schulzentrum in Spardorf
- **Sanierung der Staatsstraße 2240, Abschnitt II** (Schwabachbrücke bis zu den Hornwiesen/VG-Gebäude) mit **lärmminderndem Asphalt**
- **Verbesserung der öffentlichen Mobilität**; Ausbau und Verbesserung der örtlichen ÖPNV-Struktur (barrierefreie Haltestellen, Ampelquerung der Gräfenberger Straße im Bereich der 285er Endhaltestelle, Schaffung neuer Haltebuchten für die Regionallinien etc.). Begleitung der StUB-Planung mit dem Ziel mittelfristig auf dem Ostast mit der Stadt-Umland-Bahn bis Neunkirchen fahren zu können.

